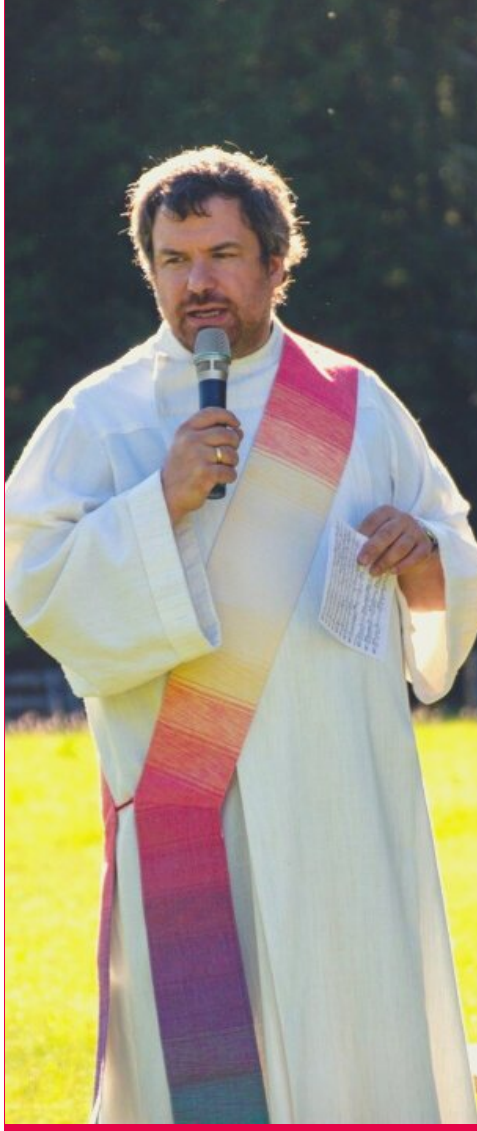
katholische jugend
kärnten

JAHRESBERICHT 2020|2021

VORWORT DES
DIÖZESANJUGENDSEELSORGERS

"Ihr seid das Jetzt Gottes!"



Diese Worte rief Papst Franziskus in der Predigt zum Abschlussgottesdienst des Weltjugendtags 2019 in Panama den 700.000 dort mitfeiernden jungen Menschen zu. Im ebenfalls 2019 veröffentlichten nachsynodalen Apostolischen Schreiben „Christus vivit" ist sogar ein ganzes Kapitel so benannt: Ihr seid das Jetzt Gottes!

Papst und Jugendsynode wollen damit klarstellen: Junge Menschen sind nicht bloß – wie manchmal gerne und durchaus wohlwollend gesagt wird – die Zukunft der Welt, sind nicht nur die Zukunft der Kirche, sondern vor allem auch deren Gegenwart. Jugendliche müssen also nichts mehr lernen oder einüben, um „irgendwann einmal" vollwertige Glieder der Kirche zu werden – sie sind es jetzt schon. So wie sie sind, sind sie das „Jetzt Gottes". Selbst wenn sie keine Mitglieder der Kirche sind oder von ihr gerade überhaupt nichts wissen wollen.

„Christus vivit" formuliert dies in besonders biblisch-poetischen, ja, ehrfürchtigen Worten: „Das Herz eines jeden jungen Menschen muss daher als ein „heiliger Boden" betrachtet werden, der Samen göttlichen Lebens in sich birgt und vor dem wir „unsere Schuhe ausziehen" müssen, um uns dem Geheimnis anzunähern und es vertiefen zu können" (CV 67).

Ein so konsequenter Blick auf junge Menschen als das „Jetzt Gottes", als Gegenwart der Kirche, hat freilich in weiterer Folge klare Konsequenzen für das pastorale Tun der Kirche. Synodal verstandene kirchliche Jugendarbeit ist so viel mehr als ein bloßes „Hinführen der Jugend zur Kirche" und auch so viel mehr als ein bloßes „Schmackhaftmachen der Kirche für junge Menschen":
Sie verzichtet daher auf „vorgefertigte Antworten und Patentrezepte"

und hört jungen Menschen vielmehr „bereitwillig und wirklich“ zu (vgl. CV 65). Wenn das Herz eines jedes jungen Menschen „heiliger Boden“ ist, dann ist jedes offene Zugehen auf Jugendliche wirkliches und echtes kirchliches Handeln.

Die Katholische Jugend Kärnten ist bestrebt, in ihrem Tun diesem Anspruch auf vielen Ebenen gerecht zu werden, indem sie ihr Tun beharrlich an den christlichen Grundvollzügen Verkündigung, Liturgie, Diakonie und Gemeinschaft ausrichtet.

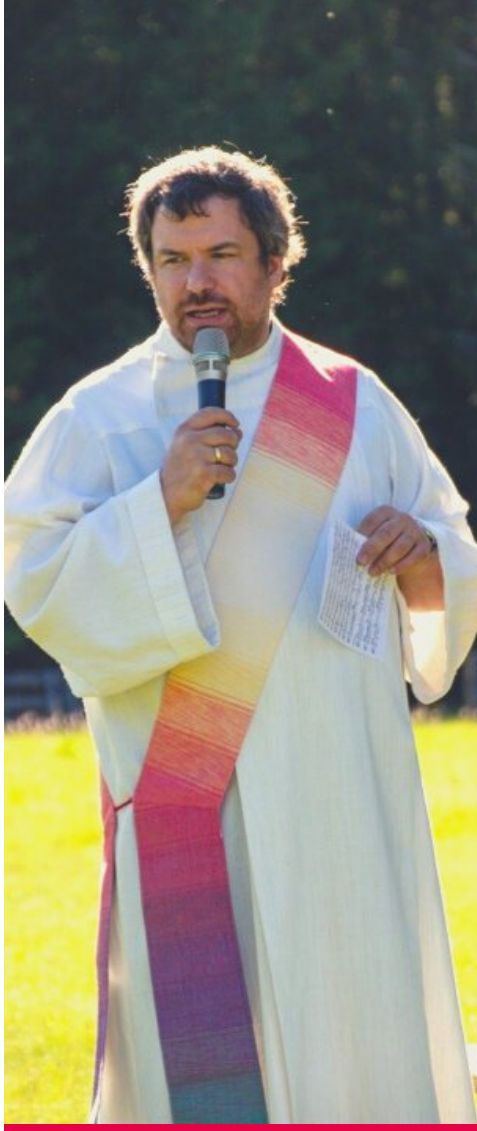
Der vorliegende Jahresbericht versucht, das pastorale Tun der Katholischen Jugend Kärnten im Arbeitsjahr 2020|2021 in seiner Vielfalt, Breite und Buntheit darzustellen.

An dieser Stelle gilt unser Dank den vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in den Pfarren, Organisationen und Bewegungen, denen die Arbeit mit jungen Menschen auch in schwierigen Zeiten ein echtes Herzensanliegen ist: Auch ihr seid ein echtes „Jetzt Gottes“!

Ganz besonders am Herzen liegt uns die Zusammenarbeit und die Freundschaft mit der „katoliška mladina“, die sich speziell jener Jugendlichen annimmt, die in der zweiten Kärntner Landessprache sprechen, denken, träumen und beten.

Papst Franziskus hat dieses Vorwort eröffnet, ihm soll auch das letzte Wort zukommen (CV 299):

„Liebe junge Menschen, es wird meine Freude sein, euch schneller laufen zu sehen als jene, die langsam und ängstlich sind. […] Der Heilige Geist möge euch bei diesem Lauf antreiben. Die Kirche bedarf eures Schwungs, eurer Intuitionen, eures Glaubens. Wir brauchen das! Und wenn ihr dort ankommt, wo wir noch nicht angekommen sind, habt bitte die Geduld, auf uns zu warten.“



DIAKON JAKOB M. MOKORU, BED

Diözesanjugendseelsorger und Leiter jungeKirche Kärnten
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2460

INHALTSVERZEICHNIS

Diözesanjugendstelle

Fachbereich Firmung 4

Fachbereiche Jugend in der Pfarre, Projekte und Öffentlichkeitsarbeit 6

Fachbereich Bildung 9

Fachbereich Erneuerungsbewegungen 12

Schulpastorale Projekte 14

Vernetzung 21

Regionen und Jugendzentren

Klagenfurt-Stadt & Point Klagenfurt 22

Villach-Stadt und -Land & St. Jakob Villach 24

Lavanttal & Avalon Wolfsberg 26

Feldkirchen-Mittelkärnten & Arche Feldkirchen 28

Kastl Friesach 30

Relax Althofen 32

Veranstaltungsübersicht 34

Das Team 38

FACHBEREICH **FIRMUNG**

Die Schwerpunkte des Fachbereiches Firmung lagen im Arbeitsjahr 2020|2021 vor allem in der Begleitung der Firmbegleiter*innen sowie der Mithilfe bei Veranstaltungen für Firmkandidat*innen in den Pfarren. Hinzu kam in diesem Schuljahr pandemiebedingt vor allem die Online-Unterstützung während des Lockdowns.

NEWSLETTER FIRMUNG

Von Anfang Dezember bis Ende März erschien fast wöchentlich der "Newsletter Firmung", der an über 350 Personen verschickt wurde. Gestaltet wurde dieser vom Firmteam der Katholischen Jugend Kärnten und inhaltlich befüllt mit Methoden, Aktionen, Ideen und auch Workshops für die Firmgruppen. Auch nach dem Lockdown wurde der Newsletter vor allem mit den aktuellen Coronaverordnungen weiterhin ausgesandt.

Zudem wurde auch die Homepage der Diözese mit den Informationen befüllt, sodass sich die Firmbegleiter*innen schnell und unkompliziert über die geltenden Regelungen informieren konnten.

FORT- UND WEITERBILDUNG

Zum Thema „Firmung & Bibel“ wurde in den Jahren der Bibel eine Online-Weiterbildung mit Reinhard Stiksel vom Bibelwerk Linz angeboten. Dazu gab es die Möglichkeit sich mit Diözesanbischof Josef Marketz online auszutauschen.
Für Firmlinge und Firmbegleiter*innen wurde eine Weiterbildung zum Thema „Mein ökologischer Fußabdruck“ mit Michael Schwingshackl organisiert, bei der verschiedene Aspekte des Umweltschutzes und des bewussten Umgangs mit unserer Welt beleuchtet wurden.

Außerdem fanden immer wieder Gespräche mit Firmbegleiter*innen, Eltern und Firmpat*innen statt, in denen so manche Fragen und Probleme gelöst werden konnten.

DIPL. PASS.
MATTHIAS OBERTAUTSCH

Leiter Kath. Jugend Kärnten
Fachbereich Firmung
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2455

FIRMTAGE

Nachdem die SpiriNights in diesem Jahr nicht durchgeführt werden konnten, wurden Firmlingstage in den Pfarren angeboten. So konnten unter Berücksichtigung der jeweils geltenden Verordnungen Firmbegleiter*innen in ganz Kärnten unterstützt werden.

VERNETZUNGSTEAM FIRMUNG DER KJÖ

Einmal im Jahr treffen sich die Firmverantwortlichen der Diözesen zu einem Austausch. Dadurch bekommt man einen guten Einblick, was in anderen Bundesländern gerade Thema ist bzw. Ideen, was man selbst in der eigenen Diözese umsetzen könnte.
Im heurigen Schuljahr musste das Treffen verkürzt online stattfinden. Dennoch war ein guter und wichtiger Austausch möglich, insbesondere betreffend des Umgangs mit der weiterhin einschränkenden Covid-19-Situation und möglichen Alternativangeboten. Regelmäßig gab es zu diesem Zweck auch Austauschmöglichkeiten über MS Teams.

AUSBLICK

Durch den Versand des Newsletters kommen die Informationen schnell und zuverlässig an die Firmbegleiter*innen. Jedoch sind das sicher noch nicht alle, die in der Diözese haupt- und ehrenamtlich mitarbeiten. Es wäre wünschenswert, dass sich die Pfarren verlässlich melden, wenn es personelle Neuerungen gibt, damit alle die gleichen Informationen über die Angebote der Katholischen Jugend erhalten.
Die positiven Rückmeldungen zeigen, dass sich die Arbeit lohnt und die Firmbegleiter*innen für die Hilfe sehr dankbar sind.

DIPL. PASS.
MATTHIAS OBERTAUTSCH

Leiter Kath. Jugend Kärnten
Fachbereich Firmung
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2455

FACHBEREICHE
JUGEND IN DER PFARRE, PROJEKTE UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

JUGEND IN DER PFARRE

Aufgrund der Covid-19-Pandemie konnte in diesem Arbeitsjahr leider kein Symposium für Kinder- und Jugendbeauftragte in den Pfarren stattfinden. Während des Lockdowns wurde aber vom Team der jungenKirche mit nahezu allen Kärntner Pfarren Kontakt aufgenommen und die derzeitige Situation erhoben.
Im März 2022 werden die Pfarrgemeinderäte in ganz Österreich neu gewählt. Das Team Jugend in der Pfarre der KJÖ hat sich daher vermehrt mit dem Thema Partizipation von Jugendlichen in der Pfarre beschäftigt und eine Entscheidungshilfe für Pfarren erstellt, mit deren Hilfe diese ihre Beteiligungsformen evaluieren und ggf. neu ausrichten können.

PROJEKTE UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Einen großen Teil der Newsletter nahmen die Informationen über die aktuellen Coronamaßnahmen ein, die regelmäßig ausgesandt wurden. Durch den Vorsitz der Katholischen Jugend in der Bundesjugendvertretung wurden die Anliegen der Kinder- und Jugendarbeit bei der Bundesregierung gut eingebracht. Besonderes Augenmerk wurde auf die rasche und verlässliche Information der Gruppenleiter*innen hinsichtlich der jeweils geltenden Regelungen gelegt.
In der Adventzeit wurde ein Online-Adventkalender mit Impulsen und Aufgaben gestaltet und über die sozialen Medien verbreitet. Ähnlich aufgebaut war ein Fastenkalender in der vorösterlichen Zeit mit Anregungen für das eigene Leben und das Zusammenleben miteinander.
Ein besonderes Highlight war ein modernes Krippenspiel, das über den eigenen Youtube-Kanal veröffentlicht wurde.

PETER ARTL

Fachbereich Jugend in der Pfarre, Projekte und Öffentlichkeitsarbeit
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2461

Neben der diözesanen Internetplattform (www.kath-kirche-kaernten.at) wurden auch die Social-Media-Kanäle Facebook, Twitter, Instagram, WhatsApp und Snapchat genutzt, um Multiplikator*innen und Jugendliche über Angebote und Veranstaltungen der Katholischen Jugend zu informieren.

SOZIALPROJEKT #CHALLENGE9AUS72

Nachdem die österreichweite Sozialaktion „72 Stunden ohne Kompromiss“ auf das nächste Jahr verschoben werden musste, war der Katholischen Jugend wichtig, trotzdem – oder gerade deshalb – in der Pandemiezeit eine Sozialaktion durchzuführen.

Bei der #Challenge9aus72 konnten von 12. September bis 22. November regionale Projekte durchgeführt werden. In Kärnten wurden Marmeladen gekocht, Kegelbahnen gebaut, Hilfsdienste geleistet, Unterstützungsaktionen in den Pfarren durchgeführt, Lebensmittel gesammelt (Aktion Kilo) und noch vieles mehr.

JUGENDGOTTESDIENSTREIHE „OH MY GOD!“

Neben den regionalen Gottesdiensten wurden 2020|2021 auch regelmäßig Jugendgottesdienste in Klagenfurt-St. Egid bzw. in der Kreuzberglkirche geplant. Im Nachhinein stellte sich diese Idee als besonderer Glücksfall heraus, denn dadurch konnten viele Gottesdienste im Lockdown aus der Stadthauptpfarre gestreamt werden. Die Pfarre hatte von den sonntäglichen Gottesdiensten viel Erfahrung und auch das notwendige Equipment war vorhanden. Vielen Dank dem ehemaligen Diözesanjugendseelsorger Gerhard Simonitti mit seinem Team für die gute Zusammenarbeit.

Weitere Gottesdienste konnten in Eberndorf/Dobrla vas (online), St. Ulrich an der Goding und Möllbrücke (Lange Nacht der Kirchen) gefeiert werden. Den Abschluss der Jugendgottesdienstreihe bildete eine wunderschöne Wort-Gottes-Feier mit unserem Diözesanjugend-seelsorger bei der Fürstenhütte auf der Flattnitz.

PETER ARTL

Fachbereich Jugend in der Pfarre, Projekte und Öffentlichkeitsarbeit
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2461

KIKI-DAYS – „WIR MACHEN SOMMER“

Nach dem großen Erfolg des Vorjahres wurden auch in diesem Jahr die KiKi-Days in den Pfarren angeboten. Die Unterstützung für die Ferienlager wurde wieder sehr gerne angenommen.

Von Spielenachmittagen über Bastelworkshops und Wasserspiele bis hin zum Bau von Seifenkisten konnten viele spannende Tage in den Pfarren Kärntens gestaltet werden.

Sehr gut angenommen wurden auch die Familienpicknicks im Garten des Diözesanhauses, zu denen jeweils ca. 15 Familien kamen.
Einen großen Dank auch an unsere Kolleg*innen der Katholischen Jungschar, der Diözesansportgemeinschaft, der Kinderzeitschrift Regenbogen und dem Katholischen Familienwerk für die tolle Zusammenarbeit.

WEITERE PROJEKTE

Missioaktion

In Zusammenarbeit mit den päpstlichen Missionswerken (Missio Österreich) wurden die außerordentlich beliebten Schokopralinen und Gummitierchen verkauft.

Fastenstammtisch

Während der Fastenzeit wurden Jugendliche zu einem regelmäßigen Onlineaustausch eingeladen und bei ihren jeweiligen Vorsätzen unterstützt.

Sprichwörding

Die Bibel in jugendgerechte Sprache übersetzen – dieser Herausforderung müssen sich alle Personen stellen, welche die Sprichwörding-Ausstellung der Katholischen Jugend Österreich besuchen. In unserer Diözese war sie im Juni im Diözesanhaus zu sehen, es wurden dabei auch Workshops für Gruppen angeboten.

PETER ARTL

Fachbereich Jugend in der Pfarre, Projekte und Öffentlichkeitsarbeit
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2461

FACHBEREICH **BILDUNG**

Der Fachbereich Bildung wurde mit Beginn des Arbeitsjahres 2020|2021 neu besetzt. Anstelle von Irina Kolland, die mit zehn Wochenstunden als Beauftragte der Stabsstelle für Prävention von Missbrauch und Gewalt fungiert, übernahm Carmen Heller die Aufgaben als Bildungsreferentin der Katholischen Jugend Kärnten.

AUFGABEN UND ZIELE

Ziel der Bildungsarbeit ist es, alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in der Jugendpastoral innerhalb und außerhalb der KJ-Strukturen bestmöglich mit bedarfsgerechten Angeboten zu erreichen (vgl. Bildungskonzept der Katholischen Jugend Österreich). Für den Fachbereich Bildung in der Diözese Gurk wurde darüber hinaus das Ziel definiert, Kinder und Jugendliche selbst als Adressat*innen von Bildungsarbeit zu sehen und adäquate Bildungsformate für sie zu entwickeln.

INHALTE

Die Bildungsangebote der Katholischen Jugend Österreich lassen sich inhaltlich in folgende vier Bereiche unterteilen:

- Selbstreflexion & Begleitungskompetenzen
- Methoden & pädagogische Grundkenntnisse
- pastoraltheologisches Basiswissen & spirituelle Praxis
- gesellschafts- & entwicklungspolitisches Engagement

BEDARFSERHEBUNG

Um den Bedarf des Bildungsangebots innerhalb des Teams zu ermitteln, wurden alle Mitarbeiter*innen der Abteilung jungeKirche zu Beginn des Arbeitsjahres nach ihren Aus-, Fort- und Weiterbildungswünschen gefragt. Die Umfrage ergab, dass die Mitarbeiter*innen Bildungsbedarf in folgenden Bereichen sehen: Trauerpastoral, Sexualpädagogik, Pilgern mit Kindern und

MMAG.a
CARMEN HELLER, BA

Fachbereich Bildung
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2456

Jugendlichen, Lehrgang Kinder- und Jugendpastoral für die Verantwortlichen in den Pfarren, Sucht und Suchtprävention, Kinder- und Jugendschutz, Prävention von Missbrauch und Gewalt, Methodenschulungen für Orientierungstage und Peacedays, Basics zum Leiten von Kinder- und Jugendgruppen (Theorie und Praxis), Supervisionsangebote, Lehrgang zum Leiten von Gruppenstunden für Haupt- und Ehrenamtliche.

LEHRGANG FÜR PASTORALASSISTENT*INNEN

Die Ausbildung der Pastoralassistent*innen sah in diesem Jahr erstmals ein eigenes Modul zum Thema Kindheit/Jugend vor. Da Pastoralassistent*innen häufig in Handlungsfeldern tätig sind, wo sie mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt kommen bzw. direkt mit ihnen arbeiten, sollten sie theoretisch und praktisch darauf vorbereitet werden.

Das Modul Kindheit/Jugend wurde gemeinsam mit Barbara Velik-Frank vom Referat für pfarrpastorale Mitarbeiter*innen organisiert und an zwei Veranstaltungstagen (7.-8.5.2021) abgehalten. Inhaltlich ging es um die Themen Kindes- und Jugendalter (Entwicklungspsychologie), Shell-Jugendstudie und in Kooperation mit der entsprechenden Stabsstelle um Prävention von Missbrauch und Gewalt sowie Nähe und Distanz in sozialen Berufen. Praktische Inhalte waren Kinder- und Jugendliturgie, Materialien und Methoden für Gruppenstunden (z.B. Jungscharstunde, Firmstunde, ...), Outdoorpädagogik. Über die gebotenen Inhalte hinaus waren die Ausbildungstage eine Plattform zum Erfahrungsaustausch und Netzwerken.

LEHRGANG PILGERBEGLEITER*IN FÜR SCHULKLASSEN

Die Ausbildung zum Pilgerbegleiter bzw. zur Pilgerbegleiterin für Schulklassen richtete sich an die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen der Abteilung jungeKirche mit dem Ziel, diese zur selbstständigen Planung, Organisation und Durchführung von Pilgertagen mit Schulklassen zu befähigen. Der Lehrgang umfasste drei Module, aufgeteilt auf drei Ausbildungstage zu je sechs Stunden:

MMAG.a
CARMEN HELLER, BA

Fachbereich Bildung
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2456

- Grundlagen der Spiritualität des Pilgerns
- Spirituelle Gestaltung einer Pilgerwanderung
- Wegerfahrung und Reflexion

Die Idee, Pilgertage für Schulklassen erneut aufzugreifen, entstand, als sich das Team der schulpastoralen Projekte aufgrund der Covid-19-Pandemie um- und neuorientieren musste. Die Abhaltung von Peacedays und Orientierungstagen war in dieser Zeit nicht mehr möglich, weshalb nach Alternativangeboten im Outdoorbereich gesucht wurde.

Der Lehrgang wurde schließlich in Kooperation mit dem Referat für Tourismusseelsorge gemeinsam mit Roland Stadler und Monika Gschwandner-Elkins entwickelt. Der erste Ausbildungstag fand am 8. April im Pfarrsaal Friesach statt. Inhaltlich ging es um die Grundlagen der Spiritualität des Pilgerns (eigene Motivation und Pilgererfahrungen, Geschichte des Pilgerns, Pilgerwege in Kärnten). In einem geführten Stadtrundgang durch Friesach stellte Carmen Heller eine Teiletappe des Hemma-Pilgerwegs vor und erläuterte exemplarisch, wie man historische und theologische Fakten im Zuge einer Stadt- oder Kirchenführung kinder- und jugendgerecht erklärt. Am 15. April traf sich das Team der jungenKirche zum zweiten Ausbildungstag „Planung eines Pilgertages" im Diözesanhaus. Themen waren konkrete Planungsschritte einer Pilgerwanderung, Kirchendidaktik, christliche Ikonografie und Symbolik sowie Gestaltungselemente und Methoden eines Pilgertags. Am dritten Ausbildungstag pilgerte das Team von Klagenfurt nach Maria Saal, um das Gelernte in die Praxis umzusetzen. Nach der Sommerpause, am dritten Tag der jungeKirche-Starttage im September 2021, pilgerte man zum Sammeln von Praxiserfahrung auf den Hemmaberg in Globasnitz/Globasnica. Carmen Heller und Simone Warmuth stellten dabei neu erarbeitete Methoden und Elemente für Pilgertage vor und berichteten von den gesammelten Erfahrungen der ersten durchgeführten Pilgertage im Sommer des letzten Schuljahres.

PLANUNG FORTBILDUNG SEXUALPÄDAGOGIK

In diesem Arbeitsjahr wurde mit der Planung einer Fortbildung für Sexualpädagogik für das Jahr 2022 begonnen.

MMAG.a
CARMEN HELLER, BA

Fachbereich Bildung
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2456

FACHBEREICH

ERNEUERUNGSBEWEGUNGEN

„Der Herr ist mein Licht und mein Heil; Vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist die Zuflucht meines Lebens: vor wem sollte mir bangen?“ (Psalm 27,1)

Vieles war, ist und bleibt unsicher. Anderes ist gerade wegen der Krise neu aufgebrochen oder in den Fokus gerückt worden. Viele junge Menschen erzählen, dass sie jetzt mehr Zeit für Gebet, Stille und persönliche Weiterbildung haben. Neue Projekte wie der Adventure-Kalender oder das Fastenprojekt FIAT wären in „normalen“ Jahren wahrscheinlich nicht angenommen worden. Es wird auf einmal zu etwas besonderem, wenn man sich persönlich treffen, austauschen und gemeinsam beten kann, wie das bei „Miteinander für Europa“ und den „Christ*innen in Verantwortung“ geschieht.

Andere Projekte sterben oder müssen erst wiederbelebt werden wie z.B. das jungeKirche-Schiff bei der Marienschiffsprozession oder das riesige Pfingstfest in Salzburg.

ADVENTURE

Der Online-Adventkalender der Loretto Region Klagenfurt bot 40 jungen Erwachsenen die Möglichkeit, sich intensiv mit den Tageslesungen vor Weihnachten auseinanderzusetzten. Fünf Referent*innen haben abwechselnd kurze Impulse aufgenommen und es gab auch jeden Tag eine Challenge, zum Beispiel: Sag heute jemandem etwas Nettes. Weil so ein Projekt sehr zeitaufwändig ist, waren die vielen Ehrenamtlichen dankbar, dass die Katholische Jugend dieses Projekt unterstützt und beworben hat.

FIAT- EIN FASTENPROJEKT FÜR FRAUEN

Inspiriert von den amerikanischen Fastenprojekten EXODUS (für Männer) und FIAT (für Frauen) haben sich in Kärnten zwei Gruppen von Frauen gebildet, die sich 45 Tage lang, von Aschermittwoch bis Ostersonntag, gemeinsam auf das Osterfest vorbereiten wollten. Die sehr anspruchsvollen Fastenvorsätze, wie zum Beispiel der

JASMIN KORNPRATH, PASS

Fachbereich
Erneuerungsbewegungen
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 5169

vollkommene Verzicht auf elektronische Medien und die Selbstverpflichtung vier Mal in der Woche Sport zu betreiben haben die Teilnehmerinnen nicht abgeschreckt. Wöchentliche Online-Meetings zum Austausch sowie ein Büchlein mit geistlichen Impulsen gehörten ebenfalls dazu. Über Umwege hat auch eine Schweizerin von dem Projekt erfahren und es entstand eine sehr schöne Kooperation. Neben den Gruppenleiterinnen aus Klagenfurt, Villach und der Schweiz haben insgesamt 47 Frauen in fünf Kleingruppen an dem Projekt teilgenommen.

FEST DER JUGEND - RÜCKSCHAU UND AUSBLICK

Acht junge Leute aus Kärnten waren auch heuer beim im Vergleich zu den letzten Jahren kleinen Pfingstkongress in Salzburg. Am Ende der Veranstaltung hat der Gründer und Leiter der Veranstaltung Georg Mayr-Melnhof bekanntgegeben, dass es künftig keine großen Pfingstkongresse in Salzburg mehr geben wird. Stattdessen soll es an vielen Orten kleine Feste der Jugend geben. Ein solches kleines Fest ist 2022 auch in Klagenfurt geplant.

JASMIN KORNPRATH, PASS

Fachbereich
Erneuerungsbewegungen
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 5169

SCHULPASTORALE PROJEKTE

ORIENTIERUNGSTAGE, PEACEDAYS UND PILGERN MIT SCHULKLASSEN

BEWÄHRTES

Schulpastorale Projekte sind Angebote für Schulklassen, die sich an der Lebenswelt Jugendlicher orientieren und auf Freiwilligkeit basieren. Abseits des Schulalltages geben sie Raum und Zeit, in einer anderen Atmosphäre über verschiedene Themen nachzudenken und sich selbst und andere besser kennenzulernen. Dabei wird nicht nach kognitiver Wissensvermittlung gestrebt, sondern durch die Ansprache verschiedener Sinne Erfahrungslernen ermöglicht.

Trotz eines sehr eingeschränkten Schuljahres 2020|2021 was die Möglichkeit von Veranstaltungen mit Schulklassen betrifft, konnten in recht kurzen Zeiträumen im Herbst und gegen Ende des Schuljahres knapp 1.000 Jugendliche aus 41 Schulklassen in Schulpastoralen Projekten begleitet werden.

Nach dem ersten Lockdown im Frühjahr 2020 gab es für den Herbst überraschend viele Anfragen für Orientierungstage und einige für Peacedays. Durch die bereits wieder steigenden Covid-19-Zahlen waren neuerliche Beschränkungen nur eine Frage der Zeit. Es wurden jedoch so lange wie möglich Veranstaltungen durchgeführt und unter Einhaltung geltender Maßnahmen waren bis Ende Oktober 26 Orientierungstage und sechs Peacedays möglich. Weitere neun Projekte kamen in den letzten Schulwochen zustande.

Das schulpastorale Team setzte sich in diesem Jahr zusammen aus drei hauptamtlichen Orientierungstageleiter*innen, drei Jugendzentrumsleiter*innen, zwei pastoralen Mitarbeitern, dem Diözesanjugendseelsorger und der Koordinatorin der Schulpastoralen Projekte, d.h. insgesamt leiteten in diesem Schuljahr zehn Mitarbeiter*innen der Katholischen Kirche Kärnten Projekte mit Schulklassen im Rahmen der Schulpastoral.

ORIENTIERUNGSTAGE

MAG.a IRINA KOLLAND

Projektreferentin
Schulpastorale Projekte
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2462

SORGENKINDER

Wie bereits im Schuljahr 2019|2020 fielen auch in diesem Schuljahr zahlreiche Veranstaltungen Covid-19 zum Opfer. 64 bereits terminlich fixierte Orientierungstage und Peacedays mussten abgesagt werden und ab dem Lockdown Anfang November war eine weitere Planung bis Ende Mai nicht mehr möglich. Erst gegen Ende des Schuljahres gab es noch die Möglichkeit für einige wenige Veranstaltungen. Somit waren in sieben Monaten dieses Schuljahres keine Veranstaltungen mit Schulklassen möglich.

Eine weitere Herausforderung stellte die finanzielle und somit auch personelle Situation dar. Durch die höheren Personalkosten, die durch die Anstellungen der Orientierungstageleitenden entstanden waren, mussten nicht nur 20 Wochenstunden abgebaut, sondern auch die Schüler*innen-Subvention eingespart werden. Bis zum Sommer 2020 konnten Schulklassen jedes Schuljahr um eine Subvention von bis zu neun Euro je Schüler*in ansuchen.

GELUNGENES

Im Herbst 2020 wurden noch möglichst viele Schulpastorale Projekte geplant und durchgeführt, ausgefallene Termine wurden in vielen Fällen direkt ersetzt, solange das noch möglich war, was ein sehr flexibles Arbeiten der Orientierungstageleitenden erforderte. Diese situationsangepasste Koordination ermöglichte noch 32 Klassen bzw. knapp 800 Jugendlichen die Teilnahme an Orientierungstagen und Peacedays in den ersten sechs Schulwochen.

In der darauffolgenden Zeit, in der keine Veranstaltungen mit Schulklassen durchführbar waren, wurden die personellen Ressourcen für Reflexion und Weiterentwicklung genutzt. Daraus resultierte unter anderem die Wiederaufnahme der Pilgertage in das Angebot der Schulpastoralen Projekte.
Um den Orientierungstageleitenden das nötige Know-How dafür zu vermitteln, wurde in Zusammenarbeit mit dem Referat für Tourismusseelsorge eine entsprechende Ausbildung angeboten, an der alle Mitarbeiter*innen der jungenKirche Kärnten teilnahmen.

ORIENTIERUNGSTAGE

MAG.a IRINA KOLLAND

Projektreferentin
Schulpastorale Projekte
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2462

Die ersten Pilgertage konnten bereits im Juni 2021 stattfinden, als gegen Ende des Schuljahres wieder Schulveranstaltungen angeboten werden konnten. Drei Klassen pilgerten auf den Hemmaberg und eine von Annabichl nach Maria Saal. Die Rückmeldungen der teilnehmenden Klassen, Lehrerinnen und Orientierungstageleiterinnen waren sehr positiv.

STATISTIK

Der Ausfall von sieben ganzen Monaten des Schuljahres 2020|2021 schlägt sich auch in der Statistik nieder.
Dennoch wurden in zwölf Schulwochen 41 Veranstaltungen durchgeführt: 27 Orientierungstage, 10 Peacedays und 4 Pilgertage. (Abb. 1) Hochgerechnet von diesen 12 Wochen (ca. 32%) des Schuljahres, in denen Veranstaltungen stattfinden konnten, wären es in einem vollen Schuljahr mit 38 Wochen ca. 130 Veranstaltungen gewesen.

Schulpastorale Projekte 2020|2021

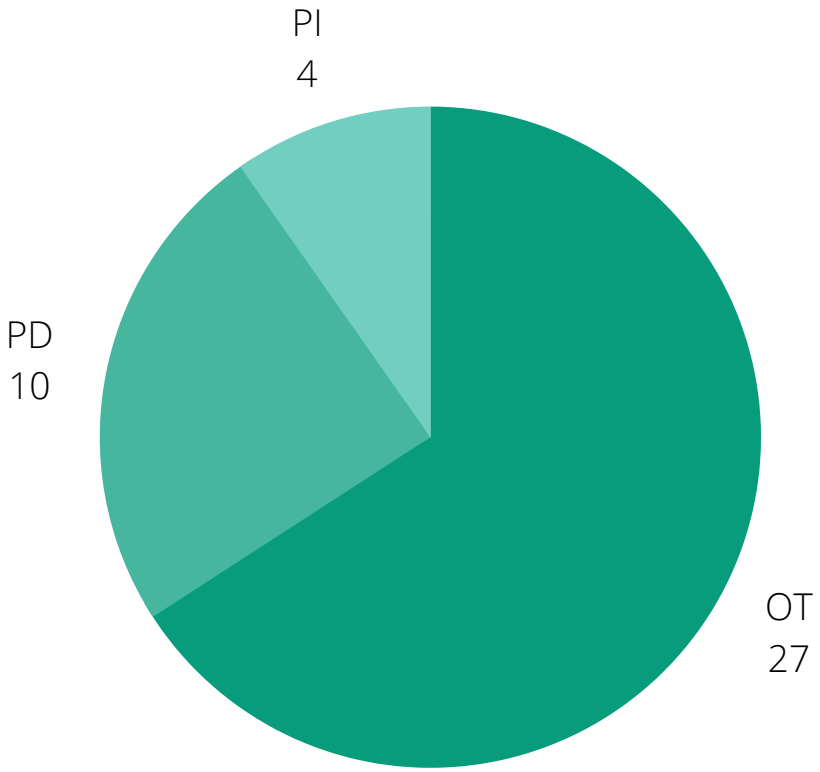


Abb. 1

MAG.a IRINA KOLLAND

Projektreferentin
Schulpastorale Projekte
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2462

OT-Zahlen Diözesen 2020|2021

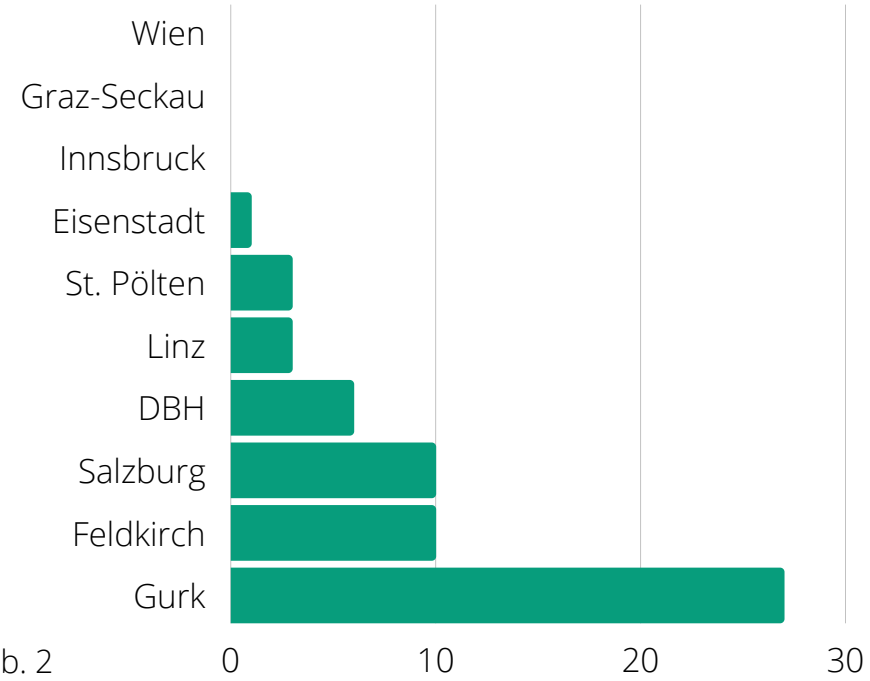


Abb. 2

Da Orientierungstage ein österreichweites Projekt der Katholischen Jugend und der Salesianer Don Boscos sind, liegt hier auch ein Vergleich zu den anderen Diözesen sowie zum Don-Bosco-Haus in Wien vor, durch den ersichtlich ist, dass mit 27 von insgesamt 60 österreichweit durchgeführten Orientierungstagen der Großteil (45%) aller Orientierungstage in diesem Schuljahr in der Diözese Gurk stattfand. (Abb. 2)

Schüler*innenzahlen

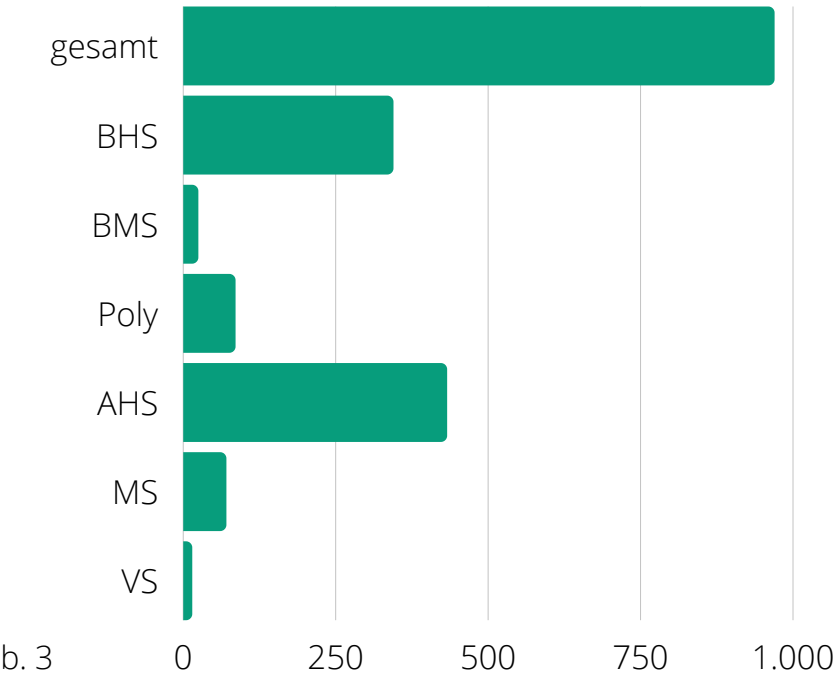


Abb. 3

ORIENTIERUNGSTAGE

MAG.a IRINA KOLLAND

Projektreferentin
Schulpastorale Projekte
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2462

969 Kinder und Jugendliche nahmen im Schuljahr 2020|2021 an Orientierungstagen, Peacedays und Pilgertagen teil. Entsprechend der überwiegenden Zahl an Orientierungstagen stellten hier die AHS und BHS den deutlich größten Anteil. Da Pilgertage bereits ab der ersten Schulstufe angeboten werden, war auch eine Volksschulklasse vertreten. (Abb. 3)

Verteilung nach Monaten

Die meisten Schulpastoralen Veranstaltungen fanden im September statt, in dem sowohl das Schulpastorale Team als auch drei Jugendzentrumsleiter*innen und zwei pastorale Mitarbeiter zur Verfügung standen. Im Oktober waren das Schulpastorale Team, der Diözesanjugendseelsorger und ein pastoraler Mitarbeiter im Einsatz, im Juni und Juli ausschließlich zwei Mitarbeiterinnen des Schulpastoralen Teams. Durch diesen Umstand sowie durch die Zurückhaltung vieler Schulen nach dem Lockdown erklärt sich die vergleichsweise geringere Zahl an Veranstaltungen gegen Ende des Schuljahres. (Abb. 4 u. 5)

Monatsverteilung

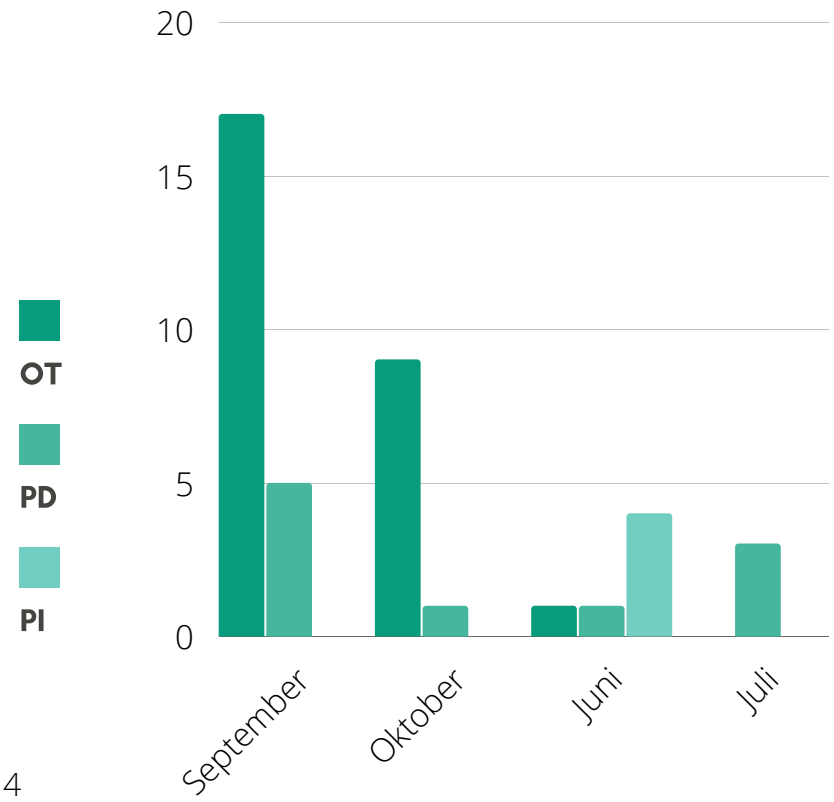


Abb. 4

MAG.a IRINA KOLLAND

Projektreferentin
Schulpastorale Projekte
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2462

OTL im Einsatz

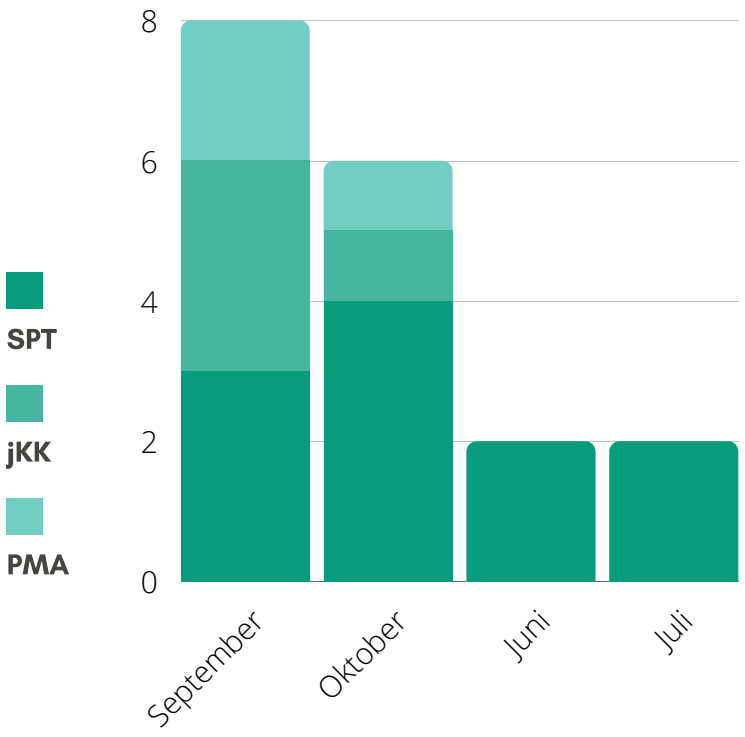


Abb. 5

Veranstaltungsdauer und Orientierungstalegeleiter*innen

Die deutliche Mehrzahl der Schulpastoralen Projekte im heurigen Schuljahr war halb- oder eintägig, lediglich acht Orientierungstage fanden mit Übernachtung statt. Peacedays wurden fast ausschließlich halbtägig durchgeführt. (Abb. 6)

Veranstaltungsdauer

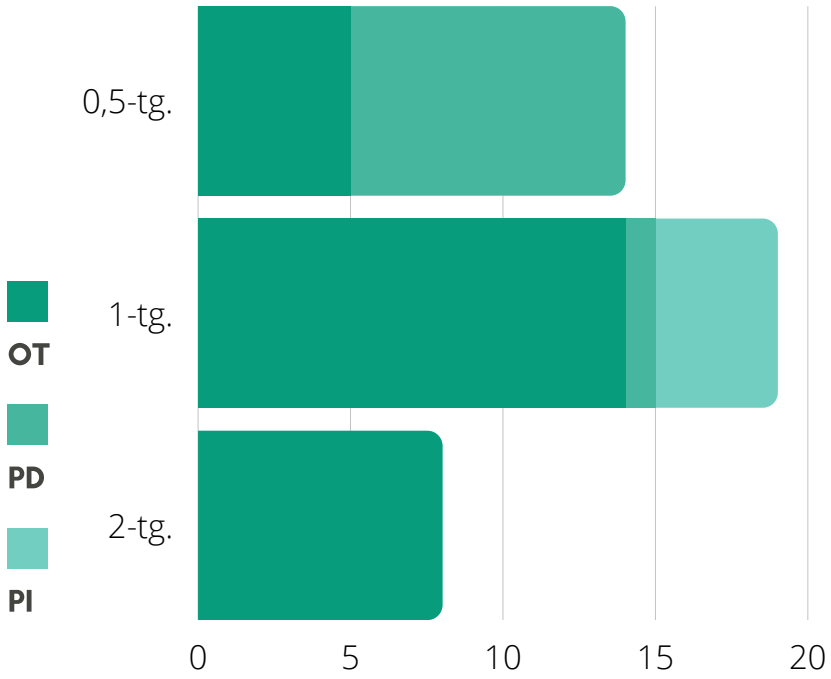


Abb. 6

ORIENTIERUNGSTAGE

MAG.a IRINA KOLLAND

Projektreferentin
Schulpastorale Projekte
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2462

OTL-Einsätze nach Veranstaltungsdauer

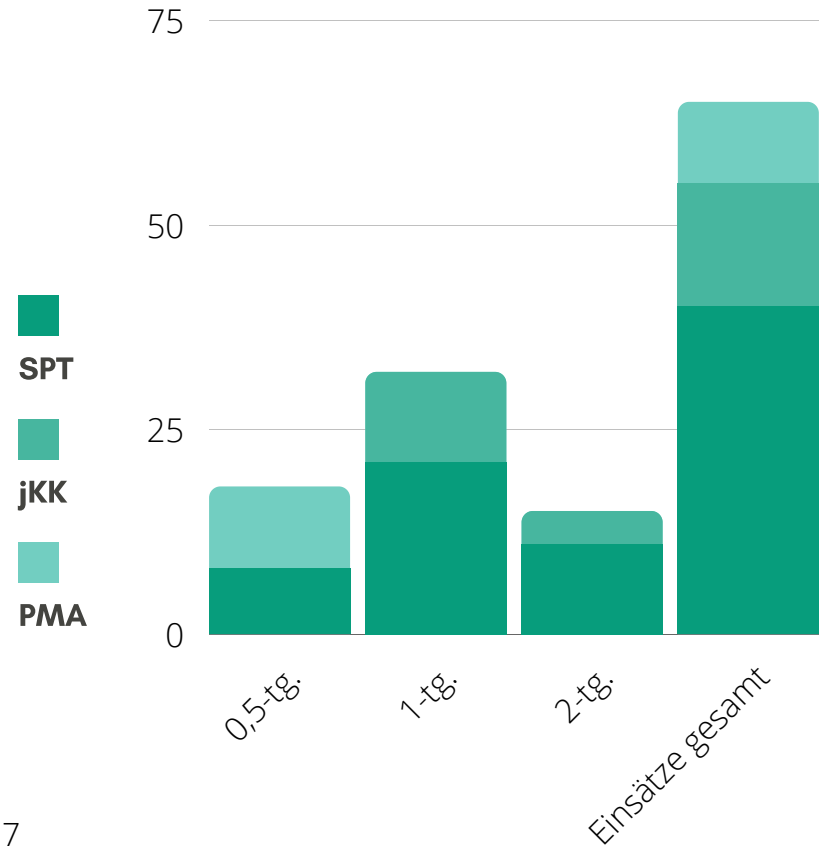


Abb. 7

Alle Schulpastoralen Projekte werden von ausgebildeten Orientierungstageleiter*innen (OTL) gehalten. Dabei sind die Veranstaltung jeweils mit einem oder zwei Referent*innen besetzt. Das hängt zum einen von der Dauer und zum anderen von der Anzahl der Schüler*innen und den Besonderheiten der einzelnen Klassen ab. Im Schuljahr 2020|2021 wurden in den 41 Veranstaltungen 65 Einsätze von OTL geleistet. Dabei entfielen 62 Prozent aller Einsätze auf das Schulpastorale Team mit vier Personen, 23 Prozent auf vier Personen aus dem restlichen Team der jungenKirche Kärnten und 15 Prozent auf zwei pastorale Mitarbeiter. (Abb. 7)

ORIENTIERUNGSTAGE

MAG.a IRINA KOLLAND

Projektreferentin
Schulpastorale Projekte
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2462

VERNETZUNG

ARBEITSGEMEINSCHAFT JUGEND (AGJ) DES LANDES KÄRNTEN

In diesem Jahr konnte erfreulicherweise wieder eine Sitzung durchgeführt werden. Diözesanjugendseelsorger Jakob Mokoru und Referatsleiter Matthias Obertautsch vertraten die Katholische Jugend Kärnten in diesem Gremium. Es wurden weitere Aktionen mit Jugendreferentin Sara Schaar besprochen. Höchst erfreulich ist, dass endlich auch die Muslimische Jugend als offizielles Mitglied aufgenommen wurde. Für die Durchführung verschiedener Projekte ist die Subvention des Landesjugendreferates Kärnten eine große Hilfe. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an das Landesjugendreferat für die gute Zusammenarbeit.

KATHOLISCHE JUGEND ÖSTERREICH

Diözesanjugendseelsorger Jakob M. Mokoru vertrat unsere Diözese im Vorstand der Katholischen Jugend Österreich (KJÖ). Die Mehrzahl der Sitzungen des Bundesvorstandes der KJÖ sowie die Bundeskonferenz mussten online durchgeführt werden. Der Austausch mit den anderen Diözesen ist trotz der erschwerten Bedingungen sehr wichtig und fruchtbringend.

ÖSTERREICHISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT KIRCHLICHER JUGENDLEITER*INNEN (ÖAKJL)

In diesem Arbeitsjahr fand der Großteil der österreichweiten Vernetzungstreffen für kirchliche Jugendleiter*innen, bedingt durch die Covid-19-Pandemie online statt. Dabei vertrat Regional-jugendleiter Michael Kröndl in seiner Funktion als Vorsitzender der ÖAkJL die Jugendleiter*innen der KJ Kärnten.

KJ-TREFFEN

Nicht nur die Vernetzung mit anderen Organisationen, auch die Vernetzung innerhalb der Abteilung ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit. Regelmäßige Treffen an verschiedenen Orten in Kärnten wurden durchgeführt und dabei über die wichtigsten Themen der Jugendpastoral informiert und diskutiert.

KATHOLISCHE JUGEND KÄRNTEN

Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2455

REGION
KLAGENFURT-STADT
JUGENDZENTRUM
POINT

BEWÄHRTES

Das Schuljahr 2020|2021 begann im Jugendzentrum Point mit der Einladung von Schüler*innen, was mittlerweile schon zur Tradition wurde. Am morgendlichen Schulweg wurden vor dem Point Schulkalender, Kaffee und Gutscheine verteilt, um auf das Angebot im Jugendzentrum aufmerksam zu machen. Durch das „Hinausgehen" sollte die Hemmschwelle gesenkt und ein erster Kontakt hergestellt werden. Ab Oktober wurde die Arbeit im Jugendzentrum durch Zivildiener Jan Perne unterstützt. Jan war begeisterter Skater, wie auch einige der Besucher*innen. Diese gemeinsame Leidenschaft war für einige Jugendliche einer der Gründe, warum man sich nach dem Unterricht gerne im Point traf. Der offene Betrieb mit der Ausgabe von Speisen und Getränken konnte nur außerhalb der Lockdowns und auch dann oftmals nur in eingeschränkter Form geführt werden. Alternativ gab es während der Lockdowns die Möglichkeit zu Einzelgesprächen sowie Onlineangebote auf Plattformen wie etwa Discord oder Houseparty. Diese wurden von den Besucher*innen des Jugendzentrums kaum angenommen, waren jedoch bei Jugendlichen aus pfarrlichen Jugendgruppen des Dekanats sehr beliebt. So entstand auch die Idee für das Feriencamp "Summertime" gemeinsam mit den Jugendlichen aus der Houseparty-Gruppe (siehe "Gelungenes").

SORGENKINDER

Das wohl größte Sorgenkind neben der Pandemie war gleichzeitig das größte Hoffnungskind. Dieses Hoffnungskind hieß Standortwechsel und stellte den in Klagenfurt wohl herausforderndsten Standort und sozialen Brennpunkt Heiligengeistplatz in Aussicht. Das tatsächliche Sorgenkind, dass das Hoffnungskind zu erdrücken scheint, ist die Ressourcenfrage.

DANIEL AMANN, BA

Regionaljugendleiter
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2463

GELUNGENES

Da sich das Jugendzentrum Point im Umbruch befindet, wird an dieser Stelle vor allem von gelungenen Aktionen aus dem Dekanat und dessen Pfarren berichtet.

Krippenspiel

Kurz vor Weihnachten wurde mit der Jugendgruppe und Kindern der Pfarre Wölfnitz ein Krippenspiel als Theaterstück erarbeitet. Das Theaterstück zeigte die Geschichte der Geburt Christi aus der Perspektive dreier Engel, die Teil des Geschehens waren. Die Szenen wurden mit verschiedenen Kameraeinstellungen gefilmt und anschließend zu einem Film zusammengeschnitten, der auf dem Youtube-Channel der Pfarre Wölfnitz gestreamt werden konnte.

Summertime

Von 1. bis 4. August wurde am Millstättersee ein Sommercamp für Jugendliche des Dekanats Klagenfurt angeboten. Ziel war es, junge Menschen nach einer Zeit von Isolation und Einsamkeit wieder in die Erfahrung von Gemeinschaft eintauchen zu lassen. Wie sehr dieses Bedürfnis auf dem Trockenen gelegen ist, verdeutlichen einige Rückmeldungen der Jugendlichen wie auch der Eltern:

*„…Liebe Betreuer*innen vom Camp, was habt ihr mit……gemacht? Er ist ja so tieftraurig, dass es schon zu Ende ist. Es war ja sooooo toll mit allen, einfach zu kurz. Von Herzen Danke für euer Engagement und euren Einsatz. Es war eine wunderschöne Erfahrung fürs Leben. Vor allem in einer Gemeinschaft, wo er glücklich war….“*

„…Lieber …., ich möchte mich herzlichst für diese schönen Tage bedanken, die…….verbringen durfte. Er ist hin und weg, für ihn war das eines seiner allerschönsten und eindruckvollsten Erlebnisse und er wäre noch gerne geblieben. Es war alles perfekt, besser geht's nicht.“

DANIEL AMANN, BA

Regionaljugendleiter
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2463

REGION
VILLACH-STADT UND -LAND
JUGENDZENTRUM
ST. JAKOB

BEWÄHRTES

Ein wichtiges Prinzip in der offenen Jugendarbeit ist, dass Jugendliche einfach kommen können und nichts leisten müssen. Dies war auch in diesem speziellen Jahr sehr wichtig für die Jugendlichen, die die gemeinsame Zeit am Sofa bei netten Gesprächen gerne nutzten, um einmal die ganze Situation rund um Corona vergessen zu können. In den Zeiten, wo es möglich war, wurde auch regelmäßig gemeinsam gekocht, denn: "Beim Essen kommen die Leute zusammen". Ein weiterer Fixpunkt waren verschiedene Turniere, die auch heuer auf ganz besondere Weise durchgeführt wurden.

SORGENKINDER

Besonders schwer war es im vergangenen Jahr, den Kontakt zu den Jugendlichen aufrecht zu erhalten. Da durch Homeschooling schon sehr viel Zeit vor dem Bildschirm verbracht wurde, war es nicht besonders attraktiv, in der Freizeit auch noch mit dem JuZe-Team digital in Verbindung zu sein. Des Weiteren war es schwer, nach dem Lockdown Jugendliche wieder dazu zu motivieren, in das Jugendzentrum zu kommen, da es über längere Zeit keine Möglichkeit dazu gegeben hatte und das Jugendzentrum von den persönlichen Beziehungen lebt, die durch die langen Leerlaufzeiten teilweise in Mitleidenschaft gezogen worden waren.

GELUNGENES

Durch die spezielle Situation mussten neue Wege und Methoden für Angebote gefunden werden. Die Zusammenarbeit mit der Pfarre St. Jakob wurde in diesem Jahr sehr verstärkt was auch daran liegen mag, dass die Pfarre die Räumlichkeiten des JuZe mitnutzt, da der Pfarrhof renoviert wird. Besonders in der Zeit, in der nur Einzelgespräche erlaubt waren, wurde gegrübelt und neue Wege ge-

JuZe Villach St. Jakob

CARINA WETTERNIG

Regionaljugendleiterin
Oberer Kirchenplatz 9
9500 Villach
+43 676 8772 2466

funden, um Turniere durchzuführen.

Mario Kart- und Super Smash Bros.-Turniere

Da die Jugendlichen phasenweise nur einzeln im Jugendzentrum sein durften, wurden Möglichkeiten überlegt und gefunden, trotzdem ein Turnier zu veranstalten. Es wurden Kategorien ausgearbeitet wie „Schlag den Zivi“ oder „Werde genau Vierte*r“ usw. So konnten die Jugendlichen über eine Woche verteilt in bis zu sechs Kategorien antreten und ihr Können beweisen.

JuZe Villach St.Jakob

CARINA WETTERNIG

Regionaljugendleiterin
Oberer Kirchenplatz 9
9500 Villach
+43 676 8772 2466

REGION **LAVANTTAL**

JUGENDZENTRUM **AVALON**

BEWÄHRTES

Altbewährte Aktionen, die auch im Arbeitsjahr 2020|2021 Erfolge darstellten:

- Herbstfest
- Kerzen für verlassene Verstorbene
- Adventkranzbinden
- Weihnachtsgebetsnacht
- Fastensuppe (dieses Jahr im Glas)
- Jugendkreuzweg

Der „OH MY GOD"-Gottesdienst mit Diözesanjugendseelsorger und ehemaligem Regionaljugendleiter Jakob Mokoru in St. Ulrich an der Goding war heuer ein ganz besonderes österliches Highlight.

SORGENKINDER

Schwer war es während der Lockdown-Zeiten mit den Jugendlichen in Kontakt zu bleiben. Anfangs war die Nachfrage da, etwas zu tun und was es denn gäbe. Mit Fortschreiten der Pandemie wurde es immer schwerer, die Jugendlichen zu motivieren.

Auch mit den Firmlingen mussten viele geplante Aktionen abgesagt werden und es war schwer, die Bindung und den Kontakt zu halten. Es war auch herausfordernd, unter diesen Umständen als Mitarbeiterin selbst motiviert zu bleiben. Rückblickend muss eingestanden werden, dass einige Online-Formate – wie zum Beispiel die Weihnachts-gebetsnacht – zu lang dauerten.

Der letzte Punkt gilt der Vernetzung mit anderen Einrichtungen der Jugendarbeit im Lavanttal. Leider wurde der Psychosoziale Stammtisch, bis er schließlich abgesagt wurde, immer wieder verschoben, doch konnte der regelmäßige Kontakt zu autArK gestärkt werden.

katholische jugend
Lavanttal
Katholisches Jugendzentrum
Avalon

VERENA GRAF, BED

Regionaljugendleiterin
Markusplatz 3
9400 Wolfsberg
+43 676 8772 2465

GELUNGENES

Was sehr gut gelungen ist, war die #Challenge9aus72. Gemeinsam wurden neun soziale Projekte umgesetzt und damit ein Zeichen der Solidarität hinterlassen.

Unsere 9 aus 72 waren:

1. Plakat zu Kinderrechten
2. Kleidersammlung
3. Kekse backen und die fertigen „to-go“ verteilt
4. Marmelade einkochen und anschließend verschenken
5. Kuchen für die Apotheken in Wolfsberg als Dankeschön
6. Kegelbahn bauen und damit das Jugendzentrum aufwerten
7. Weihnachten im Schuhkarton
8. Aktion Kilo
9. Eine nette Nachricht an eine*n Freund*in schreiben

katholische jugend
Lavanttal
Katholisches Jugendzentrum
Avalon

VERENA GRAF, BED

Regionaljugendleiterin
Markusplatz 3
9400 Wolfsberg
+43 676 8772 2465

REGION
FELDKIRCHEN-MITTELKÄRNTEN
JUGENDZENTRUM
ARCHE

BEWÄHRTES

Vieles war im Arbeitsjahr 2020|2021 anders als sonst, so auch das Arbeiten in der Region und im Jugendzentrum. Dem Jugendleiter wurde in diesem Jahr mit Wolfgang Lubach ein Zivildiener zur Seite gestellt, der schon vor seiner Zivildienstzeit Erfahrungen mit der KJ und in der Arche gesammelt hatte. Bewährt hat sich in der Zeit von Lockdown zu Lockdown vor allem die Beziehungsarbeit, das ständige in Kontakt bleiben mit den Adressat*innen.

SORGENKINDER

Beziehungsarbeit gestaltet sich auf Distanz äußerst schwierig. Zu vielen Zeiten des Arbeitsjahres gab es keine Möglichkeit, Kontakte physisch zu pflegen, wodurch leider der Kontakt zu einigen Jugendlichen verloren ging. Die Unregelmäßigkeit der Öffnung des Jugendzentrums in Zusammenhang mit den zu den verschiedenen Zeitpunkten geltenden Präventionsmaßnahmen, stellte eine besondere Herausforderung für die Besucher*innen dar. Der offene Betrieb eines Jugendzentrums „lebt“ vor allem von der niederschwelligen „Erreichbarkeit“ der angebotenen Leistungen. Weiters gab es teilweise besorgniserregende Gespräche mit Jugendlichen, bei denen sie ihre Überforderung im Umgang mit der Situation, sei es schulisch, häuslich oder freundschaftlich, zum Ausdruck brachten. Vielen von ihnen ging es gerade während der Lockdowns nicht gut.

GELUNGENES

Natürlich hat die Corona-Situation auch Chancen geboten: Zeit für Vernetzung, zur Entwicklung von Kooperationen und die Nutzung von Synergien zur Umsetzung von Projekten, die im normalen Alltag wahrscheinlich nicht zustande gekommen wären.

katholische jugend feldkirchen

ARCHE Jugendzentrum

MICHAEL KRÖNDL, PASS

Regionaljugendleiter
Kirchgasse 37
9560 Feldkirchen in Kärnten
+43 676 8772 2469

Aktionstage für die 3. und 4. Klassen der RNMS-Feldkirchen...

...von 28.-30. Juni 2021 in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit der RNMS, der Drogenberatungsstelle ROOTs, MyLife-mobile Jugendarbeit Feldkirchen und dem Jugendzentrum Arche am Gelände der Stadtpfarre Maria im Dorn Feldkirchen, während denen den einzelnen Schulklassen in verschiedenen Workshops sowohl die teilnehmenden Einrichtungen als auch ihre Angebote vorgestellt wurden. Alles in allem waren die Aktionstage eine gelungene Kooperation, bei der die Teilnehmer*innen Anlaufstellen außerhalb des Schulkontextes für diverse Problematiken kennenlernen konnten.

Seuchensackerl

Zusammen mit MyLife-mobile Jugendarbeit Feldkirchen und Foroom-Streetwork Villach wurden "Seuchensackerl" für Jugendliche gepackt, in denen FFP2-Masken, ein Corona-Selbsttest, Desinfektionsmittel und -tücher, ein Kondom (zum Schutz vor Geschlechtskrankheiten), Süßigkeiten und Informationsmaterialien zu Hepatitis C enthalten waren. Somit konnten mit dem Seuchensackerl im besten Fall gleich mehrere Seuchen eingedämmt werden. In diesem Zusammenhang gilt ein besonderer Dank der Mobilen Jugendarbeit Landeck für die Idee und das Konzept und der Firma dm Drogerie Markt Österreich für die Spende der Desinfektionstücher.

#carinthija2020

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Kärntner Volksabstimmung von 1920 setzten sich die Jugendlichen in der Arche künstlerisch mit dem Thema auseinander.

Kerzen für verlassene Verstorbene...

...ist eine Aktion, bei der junge Menschen am Vorabend zum Allerseelenfest Kerzen auf Gräbern anzünden, auf denen noch kein Licht leuchtet.

Aktion Kilo

Gemeinsam mit der JUNO Klagenfurt wurden bei der "Aktion Kilo" der youngCaritas Kärnten vor dem EUROSPAR Bernhard in Feldkirchen Lebensmittel und Hygieneartikel für die JUNO Klagenfurt und das Eggerheim der Caritas Kärnten in Klagenfurt gesammelt.

katholische jugend
feldkirchen

ARCHE
Jugendzentrum

MICHAEL KRÖNDL, PASS

Regionaljugendleiter
Kirchgasse 37
9560 Feldkirchen in Kärnten
+43 676 8772 2469

JUGENDZENTRUM **KASTL**

BEWÄHRTES

Am Anfang des neuen Arbeitsjahres startete Matthias Trinkl als neuer Jugendleiter. Nach einer Eingewöhnungsphase im September kam auch Zivildiener Gerald Frühwirth als Unterstützung ins Kastl. Wie bei jedem Personalwechsel in einer Arbeit, die von Beziehungen lebt, waren die Konsequenzen auch im Kastl deutlich spürbar. Viele der Jugendlichen, die das Jugendzentrum unter Vorgängerin Marianne Kaltenegger besucht hatten, blieben fern. Deshalb war die Jahresaufgabe, neue Jugendliche zu gewinnen – was durch die Lockdowns nicht gerade leichter gemacht wurde. Trotzdem wurde versucht, mit einem überregionalen Angebot neue Jugendliche zu erreichen. Nach Ende der Lockdowns wurde eine Gratiseis-Woche im Jugendzentrum veranstaltet, in der auch am Bahnhof Friesach Flyer und Gutscheine für kostenloses Eis im Kastl verteilt wurden. In den warmen Monaten konzentrierte sich, aufgrund der Maskenpflicht in Innenräumen, die Arbeit auf die Freizeitgestaltung der Jugendlichen im Freien.

SORGENKINDER

Die Anzahl der Jugendlichen im Arbeitsjahr 2020|2021 war anfangs unbestritten ein Sorgenkind. Inzwischen besuchen jedoch wieder bis zu zehn Jugendliche pro Tag das Jugendzentrum Kastl.

GELUNGENES

Vor dem zweiten Lockdown fanden einige gelungene Veranstaltungen mit „alten Jugendlichen“ statt und nach den Lockdowns Einladungsaktionen, die sich im neuen Arbeitsjahr mit „neuen Jugendlichen“ bezahlt machten.

Kochworkshop

Eine der ersten Aktionen des neuen Jugendleiters war ein Kochworkshop, bei dem ein leckerer Palatschinkenauflauf auf dem Speiseplan stand.

MATTHIAS TRINKL

Jugendleiter
Fürstenhofgasse 14
9360 Friesach
+43 676 8772 2467

Gratiseis-Aktion

Zur Wiedereröffnung nach den Lockdowns gab es in allen Jugendzentren der Katholischen Jugend Kärnten kostenloses Eis. In Friesach wurde diese Aktion um eine Flyer- und Einladeaktion am Bahnhof erweitert.

Aktion „Spiel, Sport und Quatschen“

Da in den wärmeren Monaten eine Maskenpflicht in Innenräumen herrschte, wurden die meisten Aktivitäten vom Jugendzentrum in den Außenbereich und Garten verlegt. Dort wurde Fussball, Tischtennis, Spikeball und Federball gespielt.

MATTHIAS TRINKL

Jugendleiter
Fürstenhofgasse 14
9360 Friesach
+43 676 8772 2467

JUGENDZENTRUM **RELAX**

BEWÄHRTES

Bereits zum fünften Mal durfte das Jugendzentrum Relax im Herbst 2020 seine Türen unter der Trägerschaft der Katholischen Jugend öffnen. Geleitet wird es seit 2017 von Jessica Weyrer, welche heuer durch Zivildiener Gerald Frühwirth unterstützt wurde. Das Hauptaugenmerk des Jugendzentrums liegt auf dem offenen Betrieb. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass die Jugendlichen vor allem die Kontinuität und die familiäre Atmosphäre schätzen. Somit wurde heuer, sofern die Zeiten es zuließen, viel Wert auf „einfach da sein“ und gemeinsame Zeit, egal ob bei Billard, Fifa, Spikeball oder Gesprächen, gelegt.

SORGENKINDER

Die Entwicklung in den letzten Jahren zeigt, dass es immer schwieriger wird, „neue“ Jugendliche für einen Besuch im Jugendzentrum zu begeistern. Durch die relativ kleinen Räumlichkeiten, in denen sich das Relax befindet, kann man sich kaum von anderen Besucher*innen abgrenzen. Wenn dann schon Stammbesucher*innen da sind, ist es für einige neue Interessent*innen eine große Barriere, den Schritt in das Jugendzentrum zu wagen.

GELUNGENES

Auch wenn das Arbeitsjahr 2020|2021 für die offene Jugendarbeit sehr durchwachsen war, gab es durchaus einiges Positives. Zu diesen Lichtblicken zählten im Relax vor allem die Gesprächstermine, welche gut angenommen wurden. Bevor den Jugendlichen zuhause die Decke auf den Kopf fiel, konnten sie unter Einhaltung der geltenden Maßnahmen vorbeikommen und mit der Jugendleiterin „quatschen“. Auch „Walk & Talk“, also Gesprächstermine beim Spazierengehen, wurden vom Jugendzentrum angeboten.

JESSICA WEYRER

Jugendleiterin
Gschwindtstraße 10
9330 Althofen
+43 676 8772 2464

Als sehr gelungen kann man auch die Öffnung nach den Maßnahmen beschreiben, da ein leichter Zuwachs an Besucher*innen verzeichnet werden konnte. Vor allem der Relax-Garten wurde sehr häufig für Volleyball, Spikeball und Football sehr gut genutzt.

Aktion „Grill & Chill“

Da das Verlangen nach gemeinsamen Aktivitäten der Jugendlichen heuer groß war, wünschten sie sich die Aktion „Grill & Chill“. Zuerst wurde gemeinsam im Relax-Garten gegrillt und danach wurde der restliche Nachmittag für Gespräche, Spikeball und Volleyball genutzt.

JESSICA WEYRER

Jugendleiterin
Gschwindtstraße 10
9330 Althofen
+43 676 8772 2464

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

September	
04.09.2020	KiKi-Day in Feldkirchen
09.-11.09.2020	KJ-Starttage in Gurk
14.-15.09.2020	Schulstartaktion im Juze Point
19.09.2020	Kinder- und Jugendfest in Arnoldstein
21.09.2020	Start Sozialaktion #Challenge9aus72
29.09.2020	Gestaltung Wortgottesdienst Bischofshaus

Oktober	
10.2020	#jugendaktion2020 – Verkauf von Missio-Schokopralinen in verschiedenen Regionen
05.-06.10.2020	„Hallo Zivi" in den Einsatzstellen
09.10.2020	Kochworkshop im Juze St. Jakob
10.10.2020	Herbstfest im Juze Avalon
10.10.2020	Themenschwerpunkt „#carinthija2020" im Juze Arche
13.10.2020	Darts-Turnier im Juze Kastl
13.-16.10.2020	Pizzabausatzwoche im Juze Point
14.10.2020	„Mario Kart"-Turnier im Juze St. Jakob
16.10.2020	Kochworkshops im Juze Kastl und im Juze St. Jakob
18.10.2020	Übergabe der Kleiderspenden für die JUNO Klagenfurt im Juze Arche
19.10.2020	Balanka-Turnier im Juze Avalon
21.10.2020	„Mario Kart"-Turnier im Juze Point
21.10.2020	„Mario Smash"-Turnier im Juze St. Jakob
28.10.2020	Kochworkshop im Juze St. Jakob
29.10.2020	Unterstützung der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton" in der Region Lavanttal
30.10.2020	Kerzen gestalten im Juze St. Jakob
31.10.2020	Nightfever in St. Egid

November	
01.-03.11.2020	Kerzen für verlassene Verstorbene in verschiedenen Regionen
02.-06.11.2020	„Mario Party"-Woche im Juze Point
05.11.2020	Unterstützung der „Aktion Kilo" der youngCaritas in verschiedenen Regionen
14.11.2020	Online-Fortbildung „Firmung & Bibel"
20.11.2020	„Oh my God!" Jugendgottesdienst in St. Egid
21.+22.11.2020	Online-Bundeskonferenz der KJÖ

KATHOLISCHE JUGEND KÄRNTEN

Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2455

23.11.2020	Online-Fortbildung „Nikolaus in Coronazeiten“
25.-27.11.2020	Adventkranzbinden im Juze Avalon
27.11.2020	Discord-Gamingnight im Point
27.11.2020	Avalon-Talk via Zoom

Dezember

12.2020	Einzelgespräche und -beratungen während des Lockdowns in allen Jugendzentren und Regionen der KJ Kärnten
01.12.2020	Start Online-Adventkalender
02.12.2020	Keksebacken im Juze Avalon
04.12.2020	Avalon-Talk via Zoom
16.12.2020	Zivildienertreffen
18.12.2020	„Oh my God!“ Jugendgottesdienst in St. Egid
21.-22.12.2020	Krippenspiel in der Region Klagenfurt-Stadt
23.12.2020	Online-Weihnachtsgebetsnacht „Christmas is loading“
24.12.2020	Veröffentlichung KJ-Online-Krippenspiel

Jänner

01.2021	Einzelgespräche und -beratungen während des Lockdowns in allen Jugendzentren und Regionen der KJ Kärnten
15.01.2021	„Oh my God!“ Jugendgottesdienst in St. Egid
18.01.2021	Avalon-Talk via Zoom
22.01.2021	Stunde der Barmherzigkeit in der Region Lavanttal
25.01.2021	Avalon-Talk via Zoom
26.01.2021	Avalon-Spaziergang
29.01.2021	Avalon-Online-Quiz-Nachmittag

Februar

02.2021	Einzelgespräche und -beratungen während des Lockdowns in allen Jugendzentren und Regionen der KJ Kärnten
01.02.2021	Avalon-Talk via Zoom
03.02.2021	Avalon-Online-Quiz-Nachmittag
05.02.2021	„Oh my God!“ Jugendgottesdienst in Eberndorf/Dobrla vas
15.-16.02.2021	Krapfen-Verteilaktion beim Juze Avalon
17.02.2021	Start Online-Fastenkalender mit wöchentlichem Stammtisch
19.02.2021	„Oh my God!“ Jugendgottesdienst am Kreuzbergl
25.02.2021	Online Workshop „Unsere Diözese“
26.-28.2021	Fastensuppen-Aktion in der Region Lavanttal

KATHOLISCHE JUGEND KÄRNTEN

Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2455

März

03.2021	Einzelgespräche und -beratungen während des Lockdowns in allen Jugendzentren und Regionen der KJ Kärnten
05.03.2021	Online-Workshop „Mein ökologischer Fußabdruck“
11.03.2021	Online Firmbegleiter*innentreffen
15.03.2021	Osterkerzen gestalten im Juze St. Jakob
17.03.2021	Online-Fastenstammtisch
20.03.2021	Nightfever in St. Egid
22.-26.03.2021	Gaming-Turnier im Juze St. Jakob
24.03.2021	KJ-Treffen
26.03.2021	Jugendkreuzweg in der Region Lavanttal
27.03.2021	„Let the Spring begin!“ - Start der Gartenrevitalisierung beim Juze Arche
29.03.2021	Ostergeschenkbastelei im Juze St. Jakob
31.03.2021	Online-Fastenstammtisch

April

04.2021	Einzelgespräche und Beratungen während des Lockdowns in allen Jugendzentren und Regionen der KJ Kärnten
06.-09.04.2021	Umweltakton-Schöpfungsverantwortung im Juze St. Jakob
08.04.2021	Pilgerbegleiter*innenausbildung
09.04.2021	„Oh my God!“ Jugendgottesdienst in St. Ulrich an der Goding
15.04.2021	Pilgerbegleiter*innenausbildung
16.04.2021	„Oh my God!“ Jugendgottesdienst in St. Egid
17.04.2021	Firmtag Rechberg/Rebrca mit Pfarre Eisenkappel/Železna Kapla
19.-23.04.2021	„Mario Smash“-Turnier im Juze St. Jakob
24.04.2021	Firmtag Pfarre Bad Bleiberg
29.04.2021	Pilgerbegleiter*innenausbildung

Mai

01.05.2021	Mocktailbar der Region Lavanttal in Wolfsberg
08.-09.05.2021	Online-Bundeskonferenz der KJÖ
18.-21.05.2021	Gratiseis-Aktion in allen Jugendzentren der KJ Kärnten
24.-28.05.2021	„Mario Kart“-Turnier
26.05.2021	AGJ-Sitzung in Cap Wörth
26.05.2021	Kochworkshop im Juze St. Jakob
28.05.2021	„Lange Nacht der Kirchen“ in Möllbrücke mit Outdoor-Spielen und „Oh my God!“ Jugendgottesdienst

KATHOLISCHE JUGEND KÄRNTEN

Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2455

Juni	
01.06.2021	Start Sprichwördingausstellung im Diözesanhaus
01.-04.06.2021	Getränke-Woche im Juze St. Jakob
05.-08.06.2021	Outdoor-Sportwoche im Juze Point
10.06.2021	Start der Aktion „Seuchensackerl" in der Region Feldkirchen
21.06.2021	„Sommer, Sonne, Stadionbad" mit dem Juze Avalon

Juli	
08.07.2021	„Sommer, Sonne, Stadionbad" mit dem Juze Avalon
09.07.2021	„Oh my God!" Jugendgottesdienst bei der Fürstenhütte in Flattnitz mit Hüttenfest
12.07.2021	KiKi-Day in Grafenstein
12.-13.07.2021	KiKi-Days in Villach-St. Nikolai
14.07.2021	Eröffnung der „Skatepark-Outdoor-Beratungsstelle" des Juze Arche und des MyLife
23.07.2021	KiKi-Day in Klagenfurt-St. Josef
23.07.2021	Familienpicknick im Diözesanhausgarten
25.07.2021	Großelterntag in St. Hemma
26.07.2021	KiKi-Day in Klagenfurt-Wölfnitz

August	
01.-04.08.2021	„Summertime"-Ferienwoche der Region Klagenfurt-Stadt
02.08.2021	KiKi-Day in Wolfsberg
09.08.2021	KiKi-Day in Klagenfurt-St. Hemma
20.08.2021	Familienpicknick im Diözesanhausgarten
25.08.2021	KiKi-Day in St. Georgen am Längsee
26.08.2021	KiKi-Day bei der DSG Ferlach

KATHOLISCHE JUGEND KÄRNTEN

Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2455

DAS TEAM DER DIÖZESANEN JUGENDSTELLE

Jakob Mokoru
+43 676 8772 2460
Diözesanjugendseelsorger,
Leiter jungeKirche

Matthias Obertautsch
+43 676 8772 2455
Leiter KJ Kärnten,
Fachbereich Firmung

Kerstin Hornböck
+43 676 8772 2461
Fachbereiche Projekte,
Öffentlichkeitsarbeit

Jasmin Kornprath
+43 676 8772 5169
Fachbereich
Erneuerungsbewegungen

Irina Kolland
+43 676 8772 2462
Projektreferentin
Schulpastorale Projekte

Carmen Heller
+43 676 8772 2456
Fachbereich Bildung,
Schulpastorale Projekte

Simone Warmuth
+43 676 8772 2457
Schulpastorale Projekte

Mario Nageler
+43 676 8772 2458
Schulpastorale Projekte

Irmgard Paulitsch
+43 676 8772 3460
Referentin
katoliška mladina

KATHOLISCHE JUGEND KÄRNTEN

Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2455

DAS TEAM DER REGIONEN UND JUGENDZENTREN

Daniel Amann
+43 676 8772 2463
KJ Klagenfurt-Stadt,
Juze Point

Jessica Weyrer
+43 676 8772 2464
Juze Relax

Monika Loibnegger
+43 676 8772 2465
KJ Lavanttal,
Juze Avalon

Ulrike Hassler
+43 676 8772 2466
KJ Villach-Gailtal,
Juze St. Jakob

Matthias Trinkl
+43 676 8772 2467
Juze Kastl

Michael Kröndl
+43 676 8772 2469
KJ Feldkirchen-Mittelkärnten,
Juze Arche

KATHOLISCHE JUGEND KÄRNTEN

Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2455

junge kirche kärnten

IMPRESSUM

Diözese Gurk-Bischöfliches Seelsorgeamt
Abteilung jungeKirche Kärnten
Referat für Jugendpastoral-Katholische Jugend Kärnten
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2460
katholische.jugend@kath-kirche-kaernten.at
www.kath-kirche-kaernten.at/jugend

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:
Team der Katholischen Jugend Kärnten

LAYOUT & DESIGN:
Michael Kröndl, PAss auf www.canva.com

FOTOS:
www.pixabay.com und Fotoarchiv der Katholischen Jugend Kärnten
Titelbild: "Summertime" August 2021

DRUCK:
Druck- und Kopiezentrum
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 463 5877 2160
druckerei@kath-kirche-kaernten.at
www.kath-kirche-kaernten.at/dkz

FINANZIERT DURCH:

KIRCHEN beitrag
glauben helfen bewahren

GEFÖRDERT DURCH:

LAND KÄRNTEN
Jugendreferat

Bundeskanzleramt

Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA

katholische jugend
kärnten

Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2455
katholische.jugend@kath-kirche-kaernten.at
www.kath-kirche-kaernten.at/jugend